

Niederschrift
über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning
vom 18.06.2019, Nr. 4/2019

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit Einladung vom 03.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zur heutigen Sitzung sind erschienen:

Herr Stadtvertreter Peter Tetzlaff, Ausschussvorsitzender

Herr Stadtvertreter Jan Diekmann

Herr Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer

Herr Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen

Herr Stadtvertreter Helge Harder

Frau Stadtvertreterin Mery Ebsen

Herr Stadtvertreter Andreas Gülck

Entschuldigt fehlen:

Herr Stadtvertreter Maik Peters

Herr Stadtvertreter Manfred Hartwig

(Herr Stadtvertreter Runge hat sein Mandat per 01.06.2019 niedergelegt)

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer

Herr Büroleiter Hasse

Herr Brenk, Leiter des Sozialzentrums Südliches Nordfriesland

Frau Heine als Protokollführerin

sowie ein Bürger als Gast.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tetzlaff, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie den Gast und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tonaufzeichnung der Sitzung gibt es keine Einwendungen durch die Anwesenden.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Zunächst bittet Frau Klömmer um Umbenennung des Top. 11. - „Rechtsangelegenheiten“ in „Vertragsangelegenheiten“ sowie Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Breitbandausbau“, der als Top. 12 aufgenommen werden sollte. Der bisherige Top. 12 würde dann zu Top. 13.

Die Verwaltung schlägt dem Hauptausschuss vor, die Tagesordnungspunkte 9, 10, 11, 12, und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 9, 10, 11, 12, und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (einstimmig).

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 07.05.2019 beratenen Punkte und Beschlüsse
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des Hauptausschusses vom 19.03.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Änderung des Sozialzentrums-Vertrages wegen Leistungen aus einer Hand im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten
12. Breitbandausbau
13. Stundung Niederschlag und Erlass

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 07.05.2019 beratenen Punkte und Beschlüsse

In der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten, Vertrags- sowie Personalangelegenheiten beraten bzw. beschlossen. Inhalte dürfen auch heute nicht genannt werden.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2019, Nr. 3/2019

Die Niederschrift ist fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Einwendungen, damit ist die Niederschrift genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

Städtebauförderung

Frau Klömmer teilt mit, dass heute ein Gespräch mit der Firma BIG Städtebauförderung stattgefunden hat. Dabei ging es um den Kosten-Finanzierungs-Plan, welcher nun in die Vorabstimmung mit dem MILI gehen kann. In der September-Sitzung des Hauptausschusses sollte dann wieder ein Sachstandsbericht Städtebauförderung gegeben werden, wo dann der Maßnahmenplan öffentlich vorgestellt werden soll, um dann die Einreichung des Planes einzureichen.

Neue Broschüre HHT. (Historische Handelsstadt Tönning)

Die Broschüre der HHT wurde aktualisiert und neu herausgegeben. Frau Klömmer lobt diese Broschüre und dankt allen Mitwirkenden für den Einsatz.

Multimar/Weltnaturerbe Wattenmeer

Nachdem Anfang Juni 2019 das Multimar Wattforum 20jähriges Bestehen feiern konnte, steht für das Weltnaturerbe Wattenmeer das 10jährige Jubiläum an. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird eine Radtour durchgeführt, wobei diverse Einrichtungen, die mit dem Wattenmeer zwischen Dänemark und Niedersachsen zu tun haben, angefahren werden. Während dieser Tour werden an jedem Ort verschiedene Puzzleteile eingesammelt, die ein großes Gesamtbild ergeben. Auf den Puzzleteilen vermerkt jede Station Grüße bzw. Glückwünsche. In Tönning wird das Puzzleteile am 24.06.2019 im Multimar Wattforum abgeholt, dort wird es von Frau Klömmer an den Minister übergeben.

Königin zu Besuch in Tönning

Am 05. September 2019 wird Königin Margarethe die 2. von Dänemark das Multimar Wattforum besuchen. Seitens der Stadt ist angedacht, einen Eintrag in das Goldene Buch der Stadt zu erbitten.

(Anmerkung: Im Nachgang zur Sitzung hat die Stadt Tönning die Information erhalten, dass der besuch der Königin in Tönning aufgrund der Termindichte ihres Besuches in Schleswig-Holstein abgesagt wurde.)

Wassertouristisches Konzept

Durch die G-10-Gruppe (Arbeitsgruppe bezüglich Schließung der Gieselauschleuse) wird für die gesamte Eiderregion ein wassertouristisches Konzept auf den Weg gebracht. Dafür hat es nunmehr einen Beschluss vom Vorstand der Aktiv-Region Südliches Nordfriesland gegeben, es gibt eine Förderzusage in Höhe von 6.400 Euro. Die Aktiv-Region Eider-Treene-Sorge-Niederung hat bereits eine Zusage über 10.220 Euro gegeben. Frau Klömmer weist darauf hin, dass diese Beschlüsse noch nicht den Förderbescheid darstellen, dieser wird durch das LLUR erstellt. Der verbleibende finanzielle Eigenanteil an dem Konzept wird zwischen den beteiligten Ämtern aufgeteilt.

Peermarkt 2019

Frau Klömmer hat mit den Fraktionsvorsitzenden bereits gesprochen, dass das geplante Bühnenprogramm für den Samstagabend beim Peermarkt - hauptsächlich aufgrund der parallelen Veranstaltungen Hafentage Husum, Open-Ei Witzwort - nicht attraktiv gestaltet werden kann. Allein schon an Imbiss- bzw. Getränkeständen gibt es einen Mangel. Daher hat man sich nunmehr darauf verständigt, auf das Bühnenprogramm am Samstagabend zu verzichten. Selbstverständlich wird jedoch das Feuerwerk am Samstag stattfinden, dabei schenkt die Feuerwehr Getränke im Bereich des Hafens aus, man versucht derzeit, Straßenmusikanten zu organisieren, die dort aufspielen, ggf. wird durch den Förderverein Packhaus Grillwurst angeboten. Es wird also ein kleines Abendangebot am Hafen geben.

Filmdreharbeiten in Tönning

Am Donnerstag, 20.06., werden in Tönning ganztägig Filmaufnahmen im Bereich Am Hafen, Schleusenstraße, Neustadt gedreht. Dort ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Eiderbrücke am 27.06.2019 gesperrt

Die Straßenmeisterei hat heute darüber informiert, dass am 27.06.2019 von 09.00 - 15.00 Uhr die Eiderbrücke gesperrt ist.

Fachstelle Migration

Heute wurde mitgeteilt, dass die Fachstelle Migration (Koordination Ehrenamt) bei der Diakonie Tönning wieder durch Frau Mansel besetzt wurde. Diese Stelle ist leider nur bis Ende 2019 befristet.

Die Frage von Frau Ebsen, was ab 2020 passieren wird, um Migranten zu helfen, kann Frau Klömmer nicht beantworten, da seitens des Landes an vielen Stellen Einsparungen getroffen werden. Das ist die Schwierigkeit mit Stellen, die von Anfang an nur zeitlich befristet geschaffen werden, da man sich an das Angebot gewöhnt hat und der Bedarf eigentlich noch vorhanden ist.

7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Änderung des Sozialzentrums-Vertrages wegen Leistungen aus einer Hand im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Es wird auf die ausführlichen Erläuterungen verwiesen. Herr Brenk fasst dazu zusammen, dass am 01.01.2020 die 3. Stufe der Reform des Bundesteilhabegesetzes ansteht. Hier geht es um die Trennung im Bereich der Eingliederungshilfe von stationären Leistungen in den Bereich Leistungen der Existenzsicherungen (Lebensunterhalt, Regelsatz, Kosten der Unterkunft) und Fachleistungen. Für das Sozialzentrum Südliches Nordfriesland bedeutet das, dass ein Teil der Leistungen in Husum bei der Eingliederungshilfe beantragt werden müsste, hier in Tönning würden dann die Anträge für SGB XII (Existenzsicherung) gestellt werden müssen.

Kreisseitig hat man sich - mit den Leitungen der Sozialzentren NF - entschlossen, diese Teilaufgaben nur noch beim Kreis abwickeln zu lassen. Die Auswirkungen auf die Fallzahlen liegen bei 0,2 - 0,3 Stellenanteilen (20 - 40 Fälle), was kaum zu einem Stellenabbau führen kann. Es sind lediglich Fälle betroffen, die Eingliederungshilfe und Leistungen nach SGB XII bekommen, diese Leistungen werden gesamtheitlich in Husum bearbeitet. Selbstverständlich werden weiterhin Beratungen beim Sozialzentrum Südliches Nordfriesland angeboten. Insgesamt ist die Tendenz Altersarmut steigend, so Herr Brenk.

Herr Tetzlaff dankt Herrn Brenk für seine Ausführungen, man geht zur Abstimmung über:

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Tönning stimmt einer Änderung des Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft "Sozialzentrum Südliches Nordfriesland" gemäß Anlage 1 zu und bevollmächtigt die Bürgermeisterin, die Änderungsverträge mit dem Kreis Nordfriesland abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (einstimmig).

8. Verschiedenes

Obdachlosenunterkünfte Tönning

In einer vorhergehenden Sitzung bat Frau Ebsen um Sachstandsbericht zu den Obdachlosenunterkünften Tönning.

Frau Klömmer führt aus, dass die Obdachlosenunterkunft in der Hugo-Buschmann-Straße über sieben Wohnungen verfügt, wovon derzeit zwei Wohnungen seit längerer Zeit belegt sind. Sven Hansen, Mitarbeiter des Amtes Eiderstedt, teilte Frau Klömmer mit, dass beiden Bewohnern mehrfach Hilfestellungen angeboten wurden, um ggf. in eine Wohnung umziehen zu können.

Bei einer Begehung des Gebäudes mit dem Diakonischen Werk wurden die Räume gelobt, es sei alles sehr gut durchdacht, in Tönning sei eine der besten Unterkünfte, die der Mitarbeiter je gesehen hätte. Es ist seitens des Amtes Eiderstedt wohl angedacht, ähnliche Unterkünfte in St. Peter-Ording zu errichten.

Die Frage von Herrn Tetzlaff, wie lange jemand in der Obdachlosenunterkunft wohnen darf, beantwortet Frau Klömmer dahingehend, dass eine Obdachlosenunterkunft eigentlich als vorübergehende Notlösung angedacht ist. Es wird seitens der Behörden oder anderen Einrichtungen den Betroffenen immer wieder Hilfe angeboten, eine Wohnung zu beziehen.

In diesem Zusammenhang weist Frau Klömmer auf die neue Einrichtung „Eckpfeiler gGmbH“ hin, die sich mit solchen Themen befasst. Am 01.07.2019 werden sich Vertreter der Einrichtung bei Frau Klömmer vorstellen. Herr Brenk ergänzt, dass für die Eckpfeiler gGmbH einige Büros im Kreishaus eingerichtet werden. Diese Gesellschaft tritt z. B. als Zwischenmieter beim Anmieten einer Wohnung für schwierige Fälle ein.

Volkstrauertag

Bereits vor einigen Monaten wurde der Volkstrauertag angesprochen, um eine andere Gestaltung zu erarbeiten. In den Fraktionen sollte hierzu beraten werden, was bisher jedoch nicht bei allen Fraktionen geschehen ist. Frau Klömmer weist dabei auf die hohen Kosten für Kränze und Gestecke auf den Friedhöfen hin, vielleicht könnte man auch hier Einsparungen erreichen.

Aus eigener Erfahrung weiß Herr Diekmann, dass es nicht immer einfach ist, an einem solch wichtigen Anlass eine Rede zu halten. Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass Frieden ja nicht selbstverständlich ist, dass wir noch nie eine so lange Zeit des Friedens in Deutschland hatten. Er schlägt vor, die Schulen mit einzubinden, was im Hauptausschuss allgemeine Zustimmung findet. Frau Rüster soll verwaltungsseitig den Kontakt zur ETS Tönning aufnehmen.

Herr Tetzlaff bedankt sich bei dem Gast und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.